Abfälle

Stoff- und Materialpräsentation in der deutschen Pop-Literatur der 60er Jahre

Herausgegeben von
Dirck Linck und Gert Mattenklott

Wehrhahn Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Zur Eröffnung
Karl Riha
Prä-Pop / Pop / Post-Pop 17

Martin Maurach
Kann man ›Material‹ hören? Gestalttheoretische Überlegungen
am Beispiel des Hörtexts *Pause* von Ferdinand Kriwet 31

Holger Schulze
Tektonik der Codes. Text Erzählung nach Ferdinand Kriwet 45

Andreas Kramer
Schnittstellen. Beobachtungen zu
deutschsprachigen *Cut-Up*-Texten um 1970 57

Eckhard Schumacher
»Schreiben ist etwas völlig anderes als Sprechen«.
Rolf Dieter Brinkmanns Originaltonaufnahmen 75

Kaspar Maase
Reiz der Alltagsdinge. Zur Ästhetisierung der
Lebenswelt in den Nachkriegsjahrzehnten 91

Diedrich Diederichsen
Liste und Intensität 107

Dirck Linck
»Liking things«: Über ein Motiv des Pop 125

Jan-Frederik Bandel
selfmade. Typoskriptästhetik,
Buchobjekte und Wachsmatrizenkultur 161

Benjamin Meyer-Krahmer
»Nimm und lies!« – Dieter Roth sammelt 177

Brigitte Weingart
»Once you ›got‹ Pop you could never see a sign the same
way again«. Dinge und Zeichen in Pop-Texten (Warhol, Handke) 191

Moritz Baßler
»Totenpark mit Riesenrad«.
Zum Verhältnis von Magischem Realismus und Pop 215

»...den Bereich des Mülls, des Abfalls,
der Reste betreten«. Gespräch mit Peter O. Chotjewitz 233